

Gemeinde Schondorf am Ammersee



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee

vom 14. September 2022
im Sitzungssaal des Rathauses Schondorf

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Alexander Herrmann

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

Martin Wagner
Thomas Betz
Andreas Ernst
Helga Gall
Rudi Hoffmann
Bettina Hölzle
Rainer Jünger
Anna Klink
Luzius Kloker
Franziska König
Sabine Pittroff
Marius Polter
Wolfgang Schraml
Simon Springer
Stefanie Windhausen-Grellmann

ab TOP Energie; 20.40 Uhr

Entschuldigt sind

Michael Deininger

Öffentliche Sitzung:

1. Bürgersprechstunde
2. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 24.08.2022, öffentlicher Teil
3. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes
- 3.1 Finanzaufgaben Gemeinde Schondorf 2022 Stand 25.08.2022
4. Voranfrage für Änderung Bebauungsplan Leitenweg-West, Flur-Nr. 532 und 532/5
5. 9. Änderung Bebauungsplan "Kirchberg-Süd"; Billigung des Vorentwurfs
6. Anwohnerantrag Verkehrsproblematik Toni-Ruhr-Str./Am Eichert
7. Energieeinsparmöglichkeiten in der Gemeinde Schondorf, Diskussion und ggf. Beschlussfassung
8. Antrag der CSU-Fraktion hinsichtlich der Erneuerung der Straßen in Schondorf
9. Ankauf von Notstromaggregaten für die Gemeinde
10. Heckenschnitt Thuja Friedhof
11. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil
12. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
13. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung

1. Bürgersprechstunde

Sachverhalt:

Ein Bürger spricht zum Thema „Schwierigkeiten des Radwegenetzes in Schondorf“. Er zeigt alle neuralgischen Punkte für Radfahrer auf und bittet darum, in Schondorf ein Konzept für den Radverkehr zu erarbeiten. Zudem wird die Idee der Fortsetzung der Rad-Tangente entlang der westlichen Bahnstrecke mit Querung der Landsberger Straße in Richtung Ammersee-Höhenweg angebracht.

2. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 24.08.2022, öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 24.08.2022, öffentlicher Teil, wird vollinhaltlich anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	9	0

Hinweis:

Die GR-Mitglieder Polter, Windhausen, Königl und Gall enthalten sich einer Stimmabgabe wegen damaliger Nichtteilnahme.

3. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes

3.1 Finanzaufgaben Gemeinde Schondorf 2022 Stand 25.08.2022

Sachverhalt:

Die zu erwartenden Gewerbesteuersolleinnahmen (Jahreswert) betragen derzeit

2.054.562,00 €.

Der Haushaltsansatz lautete 1.850.000,00 €.

Dies bedeuteten Mehreinnahmen von 204.562,00 €.

Einkommensteuer (bisher 2 von 4 Raten):

Die Einnahmen betragen 1.864.687,00 €.

Hochgerechnet auf 4 Raten 3.729.374,00€.

Der Haushaltsansatz lautete 3.398.400,00 €.

Somit wären es Mehreinnahmen von 330.974,00 €

Umsatzsteuerbeteiligung (bisher 1 von 4 Raten):

Die Einnahmen betragen 69.426,00 €.
Hochgerechnet auf 4 Raten 138.852,00€.

Der Haushaltsansatz lautete 128.750,00 €.

Somit wären es Mehreinnahmen von 10.102,00 €.

Einkommensteuerersatz (Teil der Einkommensteuer) (bisher 2 von 4 Raten):

Die Einnahmen 125.940,00 €.
Hochgerechnet auf 4 Raten 251.880,00 €

Der Haushaltsansatz lautete 264.700,00 €.

Somit wären es Mindereinnahmen von -12.820,00€,

Grunderwerbsteueranteil (monatliche Überweisung der tatsächlich angefallenen Steuer):

Die Einnahmen betragen 347.343,83 € Monate Dezember 21- Juli 22

Prognose (Hochrechnung auf das Jahr) 521.015,75 €.
Der Haushaltsansatz lautete 400.000,00 €.
Somit wären es Mehreinnahmen von 121.015,75 €.

Schlüsselzuweisung:

Die Einnahmen betragen 116.756,00 €.

Jahresbetrag 233.512,00 €.
Der Haushaltsansatz lautete 233.500,00 €.
Somit wären es Mehreinnahmen von 12,00 €.

Kassenkredit:

Derzeit werden keine Kassenkredite in Anspruch genommen.

25.08.2022

Andreas Hanel

4. Voranfrage für Änderung Bebauungsplan Leitenweg-West, Flur-Nr. 532 und 532/5

Sachverhalt:

Einschlägiger Bebauungsplan: Leitenweg-West

In Abstimmung mit dem Bauherrn wurden vom Architektenbüro vonmeiermohr zwei dreidimensionale städtebauliche Studien erstellt, für die Bebauung auf den Grundstücken Flur-Nr. 532 und 532/5.

Aufgrund dieser Studie möchten sie eine Voranfrage auf Änderung des Bebauungsplanes stellen.

1. Städtebauliche Volumenstudie mit 2 Häusern und Tiefgarage (Häuser 2x150 GR = 300 GR) für eine **Bebauung nach Bebauungsplan** Leitenweg-West vom 10.05.2022 (7 Seiten)
2. Städtebauliche Volumenstudie mit 3 Häusern ohne Tiefgarage (Häuser 3x100 GR = 300 GR) für eine **Bebauung mit Änderung des Bebauungsplan** Leitenweg-West vom 10.05.2022 (8 Seiten)

Die 2. Städtebauliche Volumenstudie entspricht nicht den Festsetzungen des Bebauungsplans. Insofern wird zunächst eine formlose Anfrage gestellt, ob sich der Gemeinderat vorstellen könnte, die betreffenden Punkte zu ändern.

Diskussionsverlauf:

Im Gemeinderat wurde der Wunsch geäußert, dass für den Bauausschuss ein Ortstermin angesetzt werden soll. Zu diesem Ortstermin möge ein Lattengerüst erstellt werden mit genauer Positionierung der Gebäude. Der bereits abgelehnte Plan aus der vorherigen Sitzung soll ebenfalls Gegenstand dieser Bauausschuss-Sitzung werden .

Beschluss:

Herr Betz stellt den Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	11	2

5. 9. Änderung Bebauungsplan "Kirchberg-Süd"; Billigung des Vorentwurfs

Sachverhalt:

Der Gemeinderat Schondorf hat in seiner Sitzung am 08.09.2021 die 9. Änderung des Bebauungsplanes „Kirchberg-Süd“ hinsichtlich der Verschiebung des Baufensters nach Norden auf Flur-Nr. 338/5 Gem. Unterschondorf beschlossen und den Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München mit der Ausarbeitung eines Plankonzepts beauftragt. Die Kosten der Änderung des Bebauungsplanes trägt der Bauwerber.

Der Bauherr stimmt dem gesamten Bebauungsplan und der Begründung zu, hat jedoch folgende zwei Anmerkungen:

1. Im Süden sind zwei zu erhaltende Bäume eingezeichnet. Einer davon ist eine serbische Fichte, dieser Baum soll gefällt werden, um die Solaranlage nicht zu verschatten. Der Bauherr bittet um Einzeichnung nur eines erhaltenswerten Baumes.
2. Im Nord-Westen sind ebenfalls 2 Bäume eingezeichnet. Der nördliche Baum ist eine Tanne, nahe der zukünftigen Baugrube, dieser Baum soll ebenfalls gefällt werden. Der Bauherr bittet um Einzeichnung nur eines erhaltenswerten Baumes.

Diskussionsverlauf:

Die Baumschutzkommission soll in der nächsten Begehung das Gebiet ansehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Einzeichnung nur eines erhaltenswerten Baumes im Süden des Grundstücks mit der Flur-Nr. 338/5 Gem. Unterschondorf und der Fällung der serbischen Fichte zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	9	3

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Einzeichnung nur eines erhaltenswerten Baumes im Nord-Westen des Grundstücks mit der Flur-Nr. 338/5 Gem. Unterschondorf und der Fällung der Tanne zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	4	8

Hinweis:

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Nach Maßgabe vorgenannter Beschlüsse billigt der Gemeinderat den vom Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München erstellten Entwurf der 9. Änderung des Bebauungsplanes „Kirchberg-Süd“ in der Fassung vom 08.06.2022 und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	12	0

Hinweis:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) hat das Mitglied Marius Polter an der Beratung und Beschlussfassung des gesamten obigen Tagesordnungspunktes nicht teilgenommen.

6. Anwohnerantrag Verkehrsproblematik Toni-Ruhr-Str./Am Eichet

Sachverhalt:

Mit Datum 09.08.2021 ging der angehängte Antrag zur Verkehrsproblematik der Straße Am Eichet ein. In diesem Zusammenhang wurden die Antragsteller informiert, dass Ihr Antrag zunächst in einem Mobilitäts-Ausschuss behandelt werden wird.

Der letzte Mobilitätsausschuss war vor der Antragstellung am 29.06.2021. Nachdem derzeit kein solcher Ausschuss geplant ist, die Antragsteller nach so langer Zeit aber zu Recht eine Reaktion der Gemeinde verlangen, wird der Antrag in der Gemeinderatssitzung behandelt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dafür, einen Fahrradstreifen auf der Straße anzubringen und ein komplettes Parkverbot von der Sonnleite bis zum Eisvogelweg zu verhängen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	5	8

Hinweis:

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dafür, analog der Regelung in der Bahnhofstraße, Ausweichbuchten anzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	13	0

7. Energieeinsparmöglichkeiten in der Gemeinde Schondorf, Diskussion und ggf. Beschlussfassung

Sachverhalt:

Der Bau- und Umweltausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 30.08.2022 mit möglichen Energie-Einsparmöglichkeiten auseinandergesetzt. Folgende Vorschläge wurden diskutiert und sollen dem Gemeinderat ggf. zur Abstimmung vorgelegt werden:

- Keine gesonderte Weihnachtsbeleuchtung in der Bahnhofstraße. Nur ein beleuchteter Weihnachtsbaum am Friedhof, sonst keine beleuchteten Bäume.
- Privatpersonen auffordern, ebenfalls auf Weihnachtsbeleuchtung in den Gärten, Balkonen und Fenstern zu verzichten.
- Brunnenpumpen vorzeitig außer Betrieb nehmen (betrifft Rathaus und Wilhelm-Leibl-Platz) turnusmäßig ab Ende Oktober
- Luftreiniger in der Schule - große Verbraucher. Nur im Notfall in Betrieb nehmen. Bleiben in Betrieb
- Straßenbeleuchtung dimmen, 50 % kein Problem, ausschalten schwierig. Evtl. auch auf 25 %
- Liste der Verbräuche fortschreiben.
- Warmwasserbereitung in der Turnhalle in den Ferien reduzieren. Inwiefern werden die Duschen tatsächlich genutzt? Legionellen !!!
Umfrage bei den Gemeinden, bzgl. deren Vorgehensweise. Vergleiche ziehen.
Wenn kein Warmwasser, dann gute Info an alle Nutzer. In den Landkreisturnhallen gibt es aktuell kein warmes Wasser.
- Zuschuss für Kleinst PV-Anlagen analog zu Diessen – Ablehnung dieser Maßnahme – Aufnahme in das Einhorn
- Winterwartehalle nicht heizen aber nicht schließen.
- Atelier Rose einwintern.
- Studio Rose kann stark runtergeregelt werden.
- Vereine zum Energiesparen in den Liegenschaften anregen; das Gespräch suchen.
- Informationen auf der Website (Beispiel: Ottobrunn).
- Bürgerinformation: Was macht die Gemeinde- Vorbildfunktion -> Private Möglichkeiten aufzeigen, beispielsweise im Einhorn.
- PV-Möglichkeiten auf gemeindlichen Liegenschaften ausloten.
- Echte Kerzen an Christbaum, Vorbeugemaßnahmen Feuerwehr.
- Schondorfer Kerzen als Aufruf zum Energiesparen bei der Weihnachtsbeleuchtung an alle Haushalte.
- Hinweis Nutzung von Zeitschaltuhren!
- Hausmeister in den Liegenschaften darauf sensibilisieren, regelmäßig diesbezüglich nachzusehen
- Dimmung der Straßenbeleuchtung – nicht ausmachen
- Aktives Gespräch mit den Liegenschaften
- Auf den Trockner verzichten
- Möglichkeit von Zeitschaltuhren
- Ausschalten der Heizung in der Winterwartehalle

Diskussionsverlauf:

1. Weiterverfolgung der Planung von Solaranlagen auf den gemeindlichen Liegenschaften.
2. Informationen an den Gemeinderat, wann eine Umrüstung auf LED's erfolgt.
3. Die Verwaltung sollte nochmals nachfragen bei LENA, inwieweit weitere Liegenschaften mit Photovoltaik ausgestattet werden können.

8. Antrag der CSU-Fraktion hinsichtlich der Erneuerung der Straßen in Schondorf

Sachverhalt:

Siehe Schreiben der CSU-Fraktion im Anhang.

Haushaltsrechtliche Auswirkung:

Der Ansatz bei der Haushaltsstelle 630.5100 (Unterhalt der Gemeindestraße) lautet 65.000 €. Allerdings ist der Ansatz für den gesamten Straßenunterhalt, z.B. auch Streusalz, Splitt, Grünanlagen etc.. Bisher wurden 9.476,13 € angeordnet. Bei der Straße „An der Point“ handelt es sich voraussichtlich um eine Maßnahme, die im Vermögenshaushalt zu buchen ist, daher auch der Ansatz. Im Deckungskreis inklusive dieser Haushaltsstelle stehen noch ca. 95.000 € zur Verfügung.

Diskussionsverlauf:

Eine weitere Behandlung sollte im Bau- und Umweltausschuss erfolgen mit der Festlegung der Straßen, die zuerst hergerichtet werden sollten, sowie einer Entscheidung bezüglich der wichtigsten Maßnahmen (Vorort-Termin mit dem Bau- und Umweltausschuss); daraus resultierend Erstellung eines Projektplans (Straßen und Gehwege).

Hinweis durch die Verwaltung an das Staatliche Bauamt bzgl. des desolaten Zustands der Landsberger Straße.

9. Ankauf von Notstromaggregaten für die Gemeinde

Sachverhalt:

Für den Ankauf von Notstromaggregaten liegt ein Angebot der Firma MagnaGen, GmbH, Schondorf vor. Es handelt sich um

4 Stck Netzersatzanlage FD 15M5-St 15 kVA Mitsubishi SSH	28.760,- €
7 Stck F2001 Benzin Stromerzeuger 230 V	2.408,- €

Kosten für 4 x Stck Steckdosensatz SOM 106 müssen zudem gekauft werden. Die Kosten hierfür stehen noch nicht fest.

Die Verwaltung hat mehrere Anbieter angefragt, um weitere Angebote zu erhalten. Kein weiterer Anbieter hat ein Angebot eingereicht.

Haushaltsrechtliche Auswirkung:

Die Haushaltsstelle 140.9400 (Baumaßnahmen Katastrophen-/Zivilschutz) hat einen Haushaltsansatz von 65.000 € allerdings für die Erneuerung der Sirenenanlagen. Bisher wurden hierfür noch keine Mittel aufgewendet.

Diskussionsverlauf:

Der Gemeinderat regt an, bezüglich des GTL-Kraftstoffs Informationen einzuholen; dann soll im Landheim nachgefragt werden, ob noch große Tanks vorhanden sind. Für die Fahrradrickscha wird ein Platz gesucht – evtl. nach –Algertshausen stellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt für den Erwerb von 4 Netzersatzanlagen FD 15M5-St 15 kVA Mitsubishi SSH zu einem Preis von netto 28.760,- € und von 7 Stck F2001 Benzin Stromerzeuger 230 V zu einem Preis von netto 2.408,- € sowie von 4 Stck Steckdosensatz SOM 106.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	13	1

10. Heckenschnitt Thuja Friedhof**Sachverhalt:**

Die Thujenhecken am Friedhof benötigen wieder einen Pflegeschnitt. Der Bauhof kann die vielen Meter der Thujenhecke nicht bewältigen. Deshalb wurde die Ausführung durch Gartenbaubetriebe angefragt.

Es müssten dieses Jahr alle Thujenhecken in und um den Friedhof geschnitten werden. Als Zeitaufwand für das Schneiden und das Entsorgen des Schnittguts wurden die Angaben der letztjährigen Pflegemaßnahmen verwendet.

Die Arbeiten wurden bei vier Firmen angefragt, wovon zwei Firmen aus Zeitgründen abgesagt haben.

1.	Garten Bronder, Utting	7.669,55 EUR brutto
2.		9.000,57 EUR brutto

Die Ausführung der Arbeiten wurde noch für den Oktober zugesichert, damit bis spätestens Allerheiligen die Arbeiten abgeschlossen sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, die Firma Garten Bronder aus Utting, mit dem Schneiden der Thujahecken auf dem Friedhof auf Grundlage des Angebotes vom 09.08.2022 in Höhe von 7.669,55 EUR brutto, zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	13	0

Hinweis:

Das GR-Mitglied Fr. Hölzle war bei der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.

11. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil

Sachverhalt:

- Bauanträge gingen an das LRA
- Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre „Bahnhofstraße-Ost“ - Info ging an Antragsteller
- Mittagsbetreuung – Anschaffung neuer Tische und Stühle - sind beauftragt
- Aufweitung Mühlaugraben –Schlussrechnung wurde bezahlt
- Reparatur Piratenschiff – Info bzgl. Beauftragung ging an BA
- Zuschussantrag Kirchenchor zur Fahrt nach Boves – Brief und Kasse sind erl.

12. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 13.07.2022 wurde die Beauftragung einer Hausverwaltung zur Verwaltung der gemeindlichen Liegenschaften mit Mieteinheiten an die Firma Arnold Properties GmbH, Dießen vergeben.

13. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sachverhalt:

Ein Zirkus möchte an zwei Oktober-Wochenenden am Bolzplatz gastieren.

Stimmungsbild: Der Gemeinderat stimmt zu, dass der Zirkus gastieren darf JA 13 / Nein 0

Nachfrage aus dem Gemeinderat, ob der kleine Weg zwischen Sparkassenhaus und Prixgelände öffentlich genutzt werden darf, weil hier ein Schild „Privatgrund und betreten verboten“ angebracht wurde. Die Verwaltung soll mit wüstenrot klären, dass diese Wegeverbindungen zur Nutzung für alle Bürger vorgesehen sind.

Am Seeuferweg gibt es einen neu gebauten Jägerzaun, Richtung Utting, nach dem Gemeindesteg – die Verwaltung soll nachsehen, bzgl. der Grenzen.

Sitzungsende: 22.40 Uhr

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

Alexander Herrmann
Erster Bürgermeister

Beate Strohmeier
Schriftführerin